

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2015/2016, ausgegeben am 6. April 2016, 29. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15701

Technische/r Assistent/in, III a (Ersatzkraft), Sektion für Virologie, ab 03.06.2016 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 3.09.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: labortechnische Kenntnisse in der Zellkultur und Molekularbiologie, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, Fachrichtung: Virologie, Molekularbiologie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Forschung zur Entwicklung einer neuen molekularen Therapie der HIV Infektion.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15593

Akademiker/in (Clinical Research Associate – CRA), IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort bis 31.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring von klinischen Studien von Vorteil, sehr gute Englischkenntnisse, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung sowie Projektmanagement von klinischen Studien mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG) mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Monitoring (Entscheidungsspielraum) von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen an zuständige Behörden und EKs, Einholung von Import- und Exportlizenzen für Studienmedikation mit entsprechendem Entscheidungsspielraum.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2457,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15686

Leiter/in der Abteilung Finanzen, IVb, Abteilung Finanzen, ab sofort. Voraussetzungen: Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird von der Bewerberin/dem Bewerber entsprechende Wirtschafts- und Verwaltungskompetenz mit fundierter wirtschaftlicher oder rechtlicher Ausbildung (abgeschlossenes Hochschulstudium) mit Schwerpunkt Finanz-/Rechnungswesen und Controlling sowie mehrjährige Führungserfahrung erwartet. Erwünscht: Einschlägige Kenntnisse im universitären oder vergleichbaren Bereich, sowie fundierte SAP-Kenntnisse. Persönlich zeichnen Sie sich durch analytische Fähigkeiten, Organisationstalent, Kommunikations- und Sozialkompetenz, Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen aus. Aufgabenbereich: Operative Leitung der Abteilung Finanzen. Sie sind in dieser Funktion zuständig für die Bereiche Rechnungswesen einschließlich Jahresabschluss, Budgetierung, Controlling und Drittmittelverwaltung mit insgesamt etwa 20 Mitarbeiter/inne/n. Weiters sind Sie zentrale/r Ansprechpartner/in beim weiteren Ausbau der zentralen Kosten-Leistungsrechnung sowie des Management-Informationssystems zur Lenkungs- und Entscheidungsunterstützung der Leitung der Universität. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15670

Referent/in, IIIa (60% Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.09.2016 befristet für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 27.09.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hervorragende Kenntnisse in Excel, PowerPoint und Word, sehr gute Englischkenntnisse, SAP-Kenntnisse, allgemeine Computerkenntnisse, Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Stressresistenz, Flexibilität und selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten. Aufgabenbereich: Koordination, Terminplanung und Verwaltung sämtlicher Agenden betreffend akademischer Lehre der VTT- Chirurgie (Prüfungsmanagement, Semesterkoordination, Praktikums- und Vorlesungsorganisation, KPJ etc.), Personalverwaltung-Datenpflege im SAP, Dienstzimmerverwaltung- und Instandhaltung, Inventar- und Anlagenverwaltung, div. Besprechungen und Protokollführung, Vertretung der Klinikkanzlei.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1152,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15699

Laborhilfskraft, I, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss und Deutschkenntnisse. Erwünscht: Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit. Aufgabenbereich: Mitbetreuung Pflichtpraktikum Hygiene und Medizinische Mikrobiologie für Mediziner, Autoklavieren von Laborabfällen, Pipetten waschen, stopfen und sterilisieren, Laborglas waschen und sterilisieren, Verwaltung Labormäntel, Herstellung diverser Nährmedien für den Forschungsbetrieb.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1563,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15721

Referent/in, IIIa (75%), Servicecenter Forschung, ab 01.05.2016 befristet bis 31.07.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, einschlägige Berufserfahrung im Projektmanagement, EDV-Kenntnisse, Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Mitarbeit im Projekt Wissenstransferzentrum WEST u. a. Projektabwicklung, -entwicklung, Organisation von Veranstaltungen, Koordination von Kooperationsprojekten, Erstellen von Berichten, Pflege der Homepage.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1441,13 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15523

IT-Anwendungstechniker/in Benutzer Support, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssystemen (z.B. Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware wie MS Office 2007/2010, Anwendungen und Outlook Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk, Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printer und Peripheriegeräte, IMAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwender/innen, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting Non Standard Hard- und Software Testing. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15735

Lehrling Chemielabortechniker/in, Sektion für Klinische Biochemie, ab 01.09.2016 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Freude an naturwissenschaftlichen Arbeiten, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild eines/einer Chemielabortechnikers/in.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 501,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin